

BUTTERWEGGE **for President!**

Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag mit



**Christoph
Butterwegge**

Armutsforscher und Bundes-
präsidentschaftskandidat

Frank Deppe

Politikwissenschaftler und
Wahlmann der LINKEN in der
Bundesversammlung

Für eine Agenda der Solidarität!

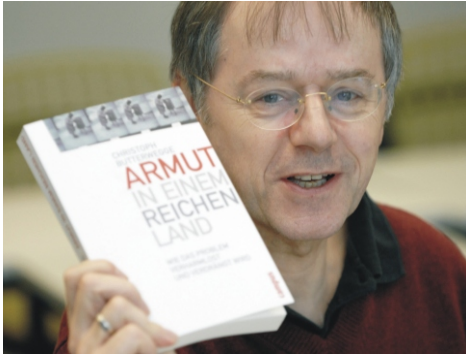
U.S.G.P. - Wolfgang Gehring, DIE LINKE. in Verbindung, Foto: von Heublich 1, 10011 Berlin

Dienstag, 10. Jan.

20.00 Uhr, TTZ
SoftwareCenter 3, Marburg

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Butterwegge for President Für eine Agenda der Solidarität



Mit Christoph Butterwegge schickt die Fraktion der LINKEN einen renommierten Armutsforscher in das Rennen um das Amt des Bundespräsidenten, der sich in den letzten Jahren mit zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen engagiert und kritisch in die öffentlichen Debatten eingebracht hat. Seine Kandidatur möchte er nutzen, die Gesellschaft für soziale Probleme zu sensibilisieren und dem Prozess der weiteren Zerstörung des Wohlfahrtsstaats durch neoliberale Reformen entgegenzutreten. Nicht zuletzt will Christoph Butterwegge jenen Teilen der Bevölkerung eine Stimme geben, die immer stärker ausgegrenzt werden.

Entgegen des Mantras der herrschenden Politik, es gäbe keine Alternativen, ist seine Kandidatur auch als glaubwürdige Alternative zu dem Vorschlag der Großen Koalition aus CDU und SPD zu verstehen, die den amtierenden Außenminister Frank-Walter Steinmeier nominiert hat. Als einer der Architekten der Agenda 2010 steht Steinmeier, wie nur wenige andere, für eine neoliberal geformte SPD, deren Sozialabbau in den 2000er Jahren, die Reichen reicher und die Armen ärmer gemacht hat.

Die Fraktion DIE LINKE. im Hessischen Landtag wiederum hat den Marburger Politikwissenschaftler Frank Deppe als Wahlmann für die Bundesversammlung nominiert. Zuletzt hatte Frank Deppe in seinem Buch „Imperialer Realismus“ die Außenpolitik der Bundesregierung, die wesentlich von Steinmeier mitgeprägt wird, einer deutlichen Kritik unterzogen. Während Frank Deppe auf der Veranstaltung begründen wird, warum Steinmeier für DIE LINKE nicht wählbar sein kann, wird Christoph Butterwegge über seine Motive für die Kandidatur berichten und sein Programm einer „Agenda der Solidarität für eine inklusive Gesellschaft“ vorstellen.

Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag mit:

Christoph Butterwegge

Armutsforscher, Kandidat für das Bundespräsidentenamt)

Frank Deppe

Politikwissenschaftler, Wahlmann der hessischen LINKEN für die Bundesversammlung

**Di., 10. Jan., 20 Uhr, TTZ
Softwarecenter 3, Marburg**

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G